



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt ist er da, der Sommer, und nun auch die Sommerferien!

Vorher möchten wir Sie noch mit ein paar News aus der Kindertagespflege und von unserem Verein versorgen.

Ein wichtiges Event ist für uns in diesem Sommer unser Jubiläum. Wir feiern das zehnjährige Bestehen unseres Vereins. Die Kindertagespflegebörse, noch gegründet unter dem Dach der Volkshochschule Göttingen, wird schon fünfzehn Jahre alt. In diesen fünfzehn Jahren hat sich vieles getan. Begonnen haben wir mit einer halben Stelle Projektleitung und zwei ABM-Kräften, heute sind neunzehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei uns beschäftigt, allerdings nicht allein in der Kindertagespflegebörse, sondern auch in unseren beiden anderen Arbeitsfeldern, im Niedersächsischen Kindertagespflegebüro (gegründet 2004, finanziert durch das Land) und in der betrieblichen Kinderbetreuung (Modellprojekte seit 2008).

Auch unsere Qualitätsstandards sind enorm gestiegen: wurden die angehenden Tagespflegepersonen 2001 noch in dreißig Unterrichtsstunden auf ihre Tätigkeit vorbereitet, so durchlaufen sie heute ein Curriculum des Deutschen Jugendinstituts von 160 Stunden mit abschließender Prüfung und Zertifikat. Alle Tagesmütter und Tagesväter werden einzeln und in Gruppen fachlich begleitet, es gibt drei unterschiedliche Modelle zur Vertretungsregelung und ein umfangreiches Programm zur beruflichen Weiterbildung. Eine Elternumfrage aus dem Jahr 2015 hat gezeigt, dass Göttinger Eltern mit ihren Tageseltern sehr zufrieden sind.

All diese Erfolge feiern wir am 24. August gemeinsam mit unseren WegbegleiterInnen, Förderern, FreundInnen, Tagesmüttern und Tagesvätern bei einem Sommerfest am Kieselsee.

Wir freuen uns darauf und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Herzliche Grüße,
Ihr Redaktionsteam

Susanne Rieds



S. Stadniski



Schließzeiten in den Sommerferien

**Vom 11.07. – 22.07.2016
ist die Kindertagespflegebörse
Göttingen geschlossen.**

Die erste Sprechstunde nach der Schließzeit findet am Dienstag, 26.07.2016 statt. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der bekannten Rufnummer 0551-384 385-0.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit!



Nicht vergessen, Newsletter abonnieren!

Wenn Sie unseren Newsletter regelmäßig beziehen möchten und noch kein/e Abonnent/in sind, tragen Sie sich auf unserer Homepage ein, unter

[www.kindertagespflege-goe.de/
fuer-tagesmuetter-vaeter/newsletter](http://www.kindertagespflege-goe.de/fuer-tagesmuetter-vaeter/newsletter)

Musikkiste zum Ausleihen



Entdeckungsreise in die Welt der Musik

Jeder Mensch kommt mit einem angeborenem musikalischen Potential auf die Welt.

Bereits Säuglinge lauschen den akustischen Reizen und erzeugen mit der eigenen Stimme Geräusche, Klänge und Töne. Viele Eltern, Tagesmütter und Tagesväter fördern diese Fähigkeiten der Kinder mit viel Fantasie. Für alle Tagesmütter und Tagesväter, die Kindern gern musikalische Impulse geben möchten, hält die **Kindertagespflegebörse** jetzt eine Musikkiste zum Entleihen bereit.



Die Themenkiste *Entdeckungsreise in die Welt der Musik* beinhaltet ein Rhythmus- und Klanginstrumenten-Set für Kinder von 0-3 Jahren. Das Klanggeschichten-Buch und beigelegte Kopiervorlagen geben Anregungen für das Spiel und dafür, sich selbst, die Instrumente und die eigene Stimme auszuprobieren.

Zur Ausleihe wenden Sie sich bitte an:
Maria Kriegesmann
Tel.: 0551-384 385-12
Mail: kriegesmann@kindertagespflege-goe.de

Wir unterstützen Eltern!

Kindertagespflegebörse berät Eltern und begleitet Tagespflegeverhältnisse

Unsere Elternumfrage im letzten Jahr hat gezeigt: einem Teil der Eltern ist gar nicht klar, dass die Kindertagespflegebörse auch Fachberatungsstelle für ihre Anliegen ist, nicht nur für die der Tagespflegepersonen. Dies gilt nicht nur bei der Vermittlung, sondern auch während des laufenden Tagespflegeverhältnisses. Um diese Tatsache stärker ins Bewusstsein zu rücken, werden wir unsere Elternarbeit intensivieren.

Wir fragen nach

Ein erster Schritt : Ab sofort werden wir Eltern ca. 6-8 Wochen nach Beginn eines Tagespflegeverhältnisses anrufen und ihnen damit Gelegenheit geben, noch offene Fragen oder andere Anliegen mit uns zu besprechen. Wir erhoffen uns davon eine engere Zusammenarbeit und die Möglichkeit, bei Konflikten oder Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Tagespflegepersonen rechtzeitig informiert zu sein und gegebenenfalls vermitteln zu können.

AUFGEKLÄRT

Kinderbetreuung im Haushalt der Eltern – welche Form der Haftpflichtversicherung benötige ich?



Immer wieder kommt es zu Unsicherheiten bezüglich der Haftpflichtversicherung gerade bei den von den Eltern angestellten Kinderbetreuerinnen und -betreuern. Muss man eine Berufshaftpflicht abschließen oder reicht die private Versicherung aus? Stimmt das, was mir mein Versicherungsberater erzählt hat?

Die Online-Beratung des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend rät allen angestellten Tagespflegepersonen *ihre Versicherungspolice zu überprüfen* (und auch das Kleingedruckte zu lesen). *Im Allgemeinen*, so die Online-Beratung, *werden Schadensersatzansprüche, die im Zusammenhang mit einem Beschäftigungsverhältnis stehen, nicht von der Privathaftpflichtversicherung gedeckt.*

Das bedeutet aber nicht zwangsläufig, dass eine Berufshaftpflicht abgeschlossen werden muss. Wichtig ist, dass die entgeltliche Kinderbetreuung mitversichert ist, also nichts von Ehrenamt oder unentgeltlich im Kleingedruckten zu lesen ist. Hier lohnt es sich, bei unterschiedlichen Anbietern privater Haftpflichtversicherungen nachzufragen. Es gibt hier durchaus Versicherer, die die entgeltliche Kinderbetreuung mit versichern.

Ansprechpartnerin der Kindertagespflegebörse zum Thema ist
Petra Daunicht,
Tel.: 0551-384 385-11, Mail: daunicht@kindertagespflege-goe.de

WILLKOMMEN IM TEAM

Pakschan Marf und Marina Friedrichs betreuen international und schließen Betreuungslücken

Wir freuen uns über die Unterstützung und sagen:
Herzlich willkommen!



Pakschan Marf

Seit dem 01.02.2016 ist **Pakschan Marf** als festes Teammitglied in der Kindertagespflegebörse mit 20 Stunden angestellt. Die 51-jährige Mutter von vier Kindern ist im Jahr 2000 mit ihrer Familie aus dem Irak nach Deutschland gekommen. Da sie hier als Grundschullehrerin nicht arbeiten konnte, hat sie 2012 die Qualifizierung zur Tagesmutter absolviert und danach mit Begeisterung als Tagesmutter im Haushalt der Eltern gearbeitet.

Im Rahmen der Kooperation mit dem Migrationszentrum betreut Pakschan seit Februar 2016 im *Kinderhaus an der Lohmühle* Kinder aus Migrantenfamilien, deren Mütter und/oder Väter an einem Integrationskurs der Stadt teilnehmen.



Marina Friedrich

Seit dem 01.09.2015 ist **Marina Friedrich** ergänzend zur Hortbetreuung in Nikolausberg für uns tätig und betreut seit dieser Zeit bis zu fünf Grundschüler/-innen parallel zum dortigen Hort-Angebot.

Die 57-jährige gelernte Kauffrau für Bürokommunikation ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und bereits seit Mai 2014 als Tagesmutter im Haushalt der Eltern tätig.

Marina betreut in Nikolausberg in Kooperation mit dem dortigen Kindergarten, der Schule und der Stadt Göttingen Kinder, die keinen Hortplatz erhalten haben.



Neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter

Am Donnerstag, den 15.09.2016 um 17:00 Uhr findet die nächste Info-Veranstaltung zum Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen statt.

Interessierte können sich anmelden unter
Tel. 0551-384 385-0.
Unsere Fachberater/innen stehen Ihnen gern für ein erstes Beratungsgespräch zur Verfügung.

Ansprechpartnerin der Kindertagespflegebörse zum Thema ist **Christina Paul**,
Tel.: 0551-384 385-30,

paul@kindertagespflege-goe.de



Freie Betreuungsplätze!

Unsere Tagesmütter und Tagesväter haben noch Betreuungsplätze frei!

Bitte kontaktieren Sie unsere FachberaterInnen unter
Tel. 0551-384 385-0
für ein erstes Gespräch.

Vertretungsmodelle in Göttingen

Eltern wünschen sich eine zuverlässige Kinderbetreuung, Tagespflegepersonen jemanden, der sie in Urlaubs-, Krankheits- oder Fortbildungszeiten vertritt.

Kein leichtes Unterfangen, wie die Praxis zeigt. Obwohl wir in Göttingen schon drei verschiedene Vertretungsmodelle installiert haben, gibt es immer noch Optimierungsbedarf. Dies bestätigte auch eine kürzlich durchgeführte Befragung durch den Fachbereich Jugend der Stadt Göttingen. Obwohl die meisten teilnehmenden Tagespflegepersonen mit *ihrem* Vertretungsmodell zufrieden waren, gab es auch Klagen, weil hier und da doch *Versorgungslücken* auftreten. Das lässt sich leider in der Kindertagespflege nicht völlig vermeiden, da man nur Vertretungspersonen einsetzen kann, die den Kindern bekannt sind. Diese sind dann aus Kostengründen für mehrere Tagespflegestellen zuständig, so dass in Zeiten von Krankheitswellen auch mal mehrere Tagespflegepersonen gleichzeitig Vertretungsbedarf anmelden. Und nicht zuletzt kann die Vertretungsperson auch selbst krank werden. Was dann?

Im Stützpunktmodell wollen wir die Besuche in Zukunft nach Möglichkeit so gestalten, dass immer

zwei Tagespflegepersonen gleichzeitig zu Besuch kommen, das heißt, auch diese könnten sich in gewissem Rahmen gegenseitig vertreten, wenn die Vertretungsperson ausfällt. Darüber hinaus werden wir noch eine 450 € Kraft einstellen, die im Notfall für die vier bei uns angestellten Tagespflegepersonen einspringen kann. Wir haben uns für Frau Barbara Steinkopf-Budesheim entschieden, die die Qualifizierung in Kassel absolviert hat, im Juli nach Göttingen zieht und am 01. August bei uns anfängt.

Im Moment tüfteln wir ein Konzept aus, wie auch sie eine Beziehung zu den Kindern herstellen kann, die sie im Bedarfsfall vertreten soll. Das ist gar nicht so einfach, weil ihr nur 10 Wochenstunden zur Verfügung stehen. Aber zumindest planbare Ausfälle sollten hierdurch abzufedern sein.

Wenn Sie sich für unsere Göttinger Vertretungsmodelle interessieren, lesen Sie bitte auf unserer Homepage

www.kindertagespflege-goe.de/fuer-tagesmuetter-vaeter/vertretungsmodelle

weiter oder in der Broschüre *Vertretungsmodelle in Niedersachsen*, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen.



Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege in Niedersachsen



Verlässliche Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege sind ein viel diskutiertes Thema, das zahlreiche Fragen aufwirft. *Vertretungsmodelle in der Kindertagespflege in Niedersachsen* lautet der Titel der Broschüre, die das Niedersächsische Kindertagespflegebüro vor kurzem veröffentlicht hat.

Auf Basis von schriftlichen Interviews wurden Beispiele guter Praxis aus verschiedenen niedersächsischen Kommunen gesammelt und ausgewertet.

Sie finden die Broschüre zum kostenfreien Herunterladen auf unserer Homepage unter:

www.kindertagespflege-goe.de (Menüpunkt > Downloads).

PORTRÄT

Bunt, vielseitig, multikulturell – Kindertagespflege bei Karolina Williams



Spätestens zehn Minuten nach meiner Ankunft bei Karolina Williams ist klar: Diese Frau hat ein großes Herz und mindestens ebenso viel Power. Anton und Bruno (1 Jahr und fast 2 Jahre alt) scheinen das auch zu wissen, denn sie lassen ihre Tagesmutter keine Sekunde aus den Augen. Erst zögerlich, dann zunehmend mutiger nähern sich die beiden Tagespflegekinder der fremden Frau mit der großen Kamera. Und keine zwanzig Minuten später zeigen sie mir stolz ihr *kleines großes Reich* im Haus von Karolina. Und da gibt es wahrlich viel zu sehen und zu spielen: Zwei Mädchen- und ein Jungenzimmer (von Karolina Williams Töchtern und dem Sohn), liebevoll eingerichtet ... mit Spielzeug für Klein und Groß. Hier ist ganz offensichtlich, dass die Tageskinder mittendrin statt nur dabei sind.

Mehr als einmal wird hier klar, was *Kindertagespflege – Lernen im Alltag und für den Alltag* bedeutet: Erst wird gewickelt

und den Puppenkindern das Fläschchen gegeben, dann geht es hinüber in die Bauecke um – mit Mini-Sicherheitshelm und Schraubendreher ausgestattet – gemeinsam Schrauben in die Werkbank zu drehen und schließlich folgt das Highlight: Der Garten mit Planschbecken, Schaukel, Sandkasten und den zwei Kaninchen. Letztere werden konzentriert und fachmännisch von Anton und Bruno gefüttert, und ebenso konzentriert stehen die beiden Dreikäsehochs kurze Zeit später am Gartenzaun (extra mit Sichtfenster versehen!), um die Kindergartenkinder von nebenan zu begrüßen. Die nutzen ihre Zeit auf dem Außengelände, um Karolina, Anton und Bruno ihre neuesten Erlebnisse zu erzählen.



Von der 3fach Mutter zur Tagesmutter

Die Leiterin des benachbarten Kindergartens war es auch, die Karolina Williams darauf brachte, sich als Tagesmutter selbständig zu machen. Bei drei eigenen Kindern, so die 33-jährige, waren ständig befreundete Kinder bei uns im Garten. Bis schließlich die Idee geboren war, Haus und Garten auch für professionelle Kinder-

betreuung zu nutzen. Nach der Qualifizierung und der Gestaltung des Gartens fiel dann 2014 der offizielle Startschuss.

Gut organisiert und geplant ist der Tagesablauf von Karolina mit den Kindern. Morgens werden die Kaninchen gefüttert, einmal in der Woche geht es zum Kinderturnen und einmal in der Woche zu Freunden auf einen Bauernhof mit vielen Tieren. Naturverbundenheit ist der Tagesmutter wichtig, denn *Nichts ist schöner, als die beiden lachend und kreischend draußen herumtollen zu sehen. Ich möchte die Liebe und die tollen Rahmenbedingungen die ich hatte, und die ich meinen eigenen Kindern geben kann, auch gern meinen Tageskindern ermöglichen*, erzählt die temperamentvolle Deutsch-Polin mit leuchtenden Augen. Spielen, lernen, musizieren, sporteln und andere Kinder z.B. in der Vertretungsgruppe kennen lernen ... bei Karolina haben die Kinder zahlreiche Möglichkeiten sich auszuprobieren und neues im Alltag zu lernen.



Unterschiedliche Bedürfnisse – klare Struktur

Nach dem frisch zubereiteten Mittagessen ist dann Zeit für ein kleines Schläfchen oder auch für ein längeres – je nachdem welches Kind wie lange Ruhe braucht. *Anton schläft 2 Std. durch und mag keine Reisebetten – deshalb schläft er ungestört auf der großen Matratze in der kindesicheren oberen Etage. Bruno hingegen wacht schnell wieder auf und möchte mich in seiner Nähe haben, also schläft er im Bettchen im Wohnzimmer, damit er mich immer hört.* Für unterschiedliche Bedürfnisse hat Karolina Williams stets ein offenes Ohr und eine Lösung parat – schließlich kennt sie es nicht anders aus ihrer eigenen 5-köpfigen Familie.

Verschiedene Wünsche, unterschiedliche Interessen und individuelle Eigenarten – bei

Karolina Williams findet sich für alles Zeit und ein Platz, gut integriert in eine sichere Struktur und eine herzliche, große Familie.



Kindertagespflegestelle Williams (seit 2014)

Karolina Williams ist 33 Jahre alt, verheiratet und Mutter von Joanna (11 Jahre), Eunice (9 Jahre) und David (5 Jahre). Sie ist passionierte Hobbyfotografin und treibt gern Sport. In ihrer Freizeit entspannt sie sich mit ihrer Familie am liebsten bei langen Fahrradtouren.

Innenräume:

ca. 140 qm (inkl. Privaträume), großes Gartengelände

Betreuungsangebot:

zur Zeit zwei Plätze

Betreuungszeiten:

Mo.- Fr. 8:00–15:00 Uhr, nach Absprache auch am Wochenende oder in Ferienzeiten Schließzeiten nach Absprache.

MEDIEN-TIPP

Mini-Projekte für Krippenkinder – und die Kindertagespflege!

Leicht umsetzbare Angebote für alle Bildungsbereiche mit Portfolio-Downloads

Projektarbeit schon in der Krippe und Kindertagespflege? Na klar! Dieses Praxisbuch bietet 10 Mini-Projekte, die Ihnen die inhaltliche Arbeit bereits mit den Aller kleinsten im Handumdrehen ermöglichen.

Angebote rund um Farbexperimente, Schütt- und Fingerspiele, Basteln, Körpermassage und vieles mehr decken hier alle U3-Bildungsbereiche spielerisch ab. Die Projekte können einzeln oder kombiniert eingesetzt werden – das eröffnet für Ihre pädagogische Arbeit auch langfristig spannende Perspektiven.

Altersempfehlungen sowie Hinweise rund um Bildungsbereich, Dauer, Kinderanzahl und Materialbedarf sorgen dafür, dass Sie die einzelnen Projektaktionen gezielt, aber dennoch spontan umsetzen können. Natürlich fehlen auch einführende Informationen nicht, die Ihnen gleichzeitig als Basis für die Eltern-Info dienen. Ein Highlight für die Bildungsdokumentation: Zu jedem Projekt gibt es Portfolio-Textbausteine, die auch als Download verfügbar sind. Einfach übernehmen oder bequem auf Ihren Bedarf anpassen – das spart Zeit bei der Erstellung!



Johanna Friedl:
Mini-Projekte für Krippenkinder

Verlag Ökotopia, 2016,
19,99 €,
ISBN: 9783867023528,
Best.Nr.: 44232325

Quelle: www.buecher.de

Das Buch kann in der Kindertagespflegebörse ausgeliehen werden. Interessierte Tagespflegepersonen wenden sich bitte an:

Maria Kriegesmann
Tel.: 0551-384 385-12
Mail: kriegesmann@kindertagespflege-goe.de

9mal schöne Ferien!

Kindertagespflege Göttingen e.V. organisiert betriebliche Ferienprogramme

Rund 100 Kinder werden in diesen Sommerferien eine Woche lang zu Indianern, Waldentdeckern, kleinen Forschern, Mini-Schauspielern, Parkour-Läufern oder Outdoor-Sportlern.

Bereits im vierten Jahr organisiert der **Kindertagespflege Göttingen e.V.** betriebliche Ferienprogramme für Unternehmen und Institutionen. Zu den Kooperationspartnern zählen die Sartorius Gesellschaften, Mahr GmbH, ZUFALL, die UMG sowie die Universität Göttingen.

Herbstferienprogramm *Wie überlebt man im Wald*

Erstmalig ist in diesem Jahr ein Herbstferien-Programm in Kooperation mit dem Regionalen Umweltzentrum Reinhausen (RUZ) geplant. Unter dem Titel *Wie überlebt man im Wald?* können rund 20 Kinder der Beschäftigten kooperierender Unternehmen eine Woche lang lernen, wie man sich in Wald und auf der Wiese selbst versorgt. Das Programm richtet sich an Kinder im Alter von 6-12 Jahren und verspricht eine Menge Spaß und Spannung.

Mehr Informationen zum Herbstprogramm finden Sie in kürze unter www.kindertagespflege-goe.de

Betreuer/innen gesucht!

Für das Programm *Wie überlebt man im Wald?*, das vom 10. bis 14.10.2016 stattfindet, suchen wir noch Betreuer/innen.

Interessierte Tagespflegepersonen oder flexible Kinderbetreuer/innen melden sich bitte bei:

Cathrine Schwerdt
Tel.: 0551-384 385-13
Mail: schwerdt@kindertagespflege-goe.de

Unternehmen fragen nach

Wir freuen uns, dass vermehrt Unternehmen und Institutionen nach betrieblichen Ferienprogrammen fragen, um Ihren Beschäftigten bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Ansprechpartnerin für Unternehmen, die den Kindern ihrer Beschäftigten ein Ferienbetreuung anbieten möchten, ist:

Simone Taschemski
Tel.: 0551-384 385-18
Mail: taschemski@kindertagespflege-goe.de



IMPRESSUM

Kindertagespflegebörse Göttingen
(Hrsg. und V.i.S.P)

Waageplatz 8
37073 Göttingen

Redaktion:
Susanne Rieks/Simone Taschemski

Tel.: 0551-384 385-18
E-Mail:
redaktion@kindertagespflege-goe.de

www.kindertagespflege-goe.de